

Können Sie mit Noroviren entlassen werden? Welche Maßnahmen sind zu treffen?

Wenn die medizinische Behandlung abgeschlossen ist, können Sie entlassen werden.

Bei Verlegung in eine Pflegeeinrichtung (z.B. Seniorenheim, Reha-Klinik) wird diese über Ihre Norovirus-Infektion informiert. Auch dort sind Hygienemaßnahmen bis 14 Tage nach Abklingen der Erkrankung erforderlich.

Waschen Sie sich im häuslichen Umfeld nach jedem Toilettengang gründlich die Hände. Nutzen Sie nach Möglichkeit eine eigene Toilette. Benutzen Sie ein eigenes Handtuch.

Akut an Norovirus erkrankte Patienten sollten möglichst wenig Kontakt mit anderen Personen haben .

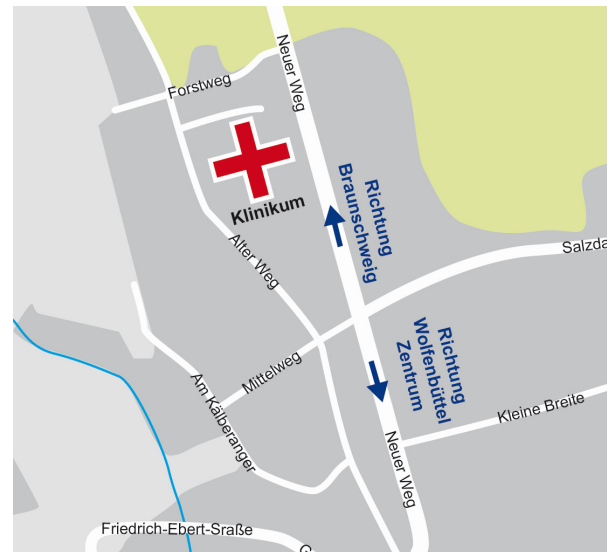
Ihre Wäsche kann zu Hause bei mindestens 60°C unter Zusatz eines Vollwaschmittels gewaschen werden. Zum Transport der Wäsche vom Krankenhaus nach Hause benutzen Sie bitte geschlossene Plastiktüten und geben Sie sie möglichst sofort in die Waschmaschine.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen konnten. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt oder die Hygienefachkraft.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine gute Genesung!

Parkplätze

Der Parkplatz vor dem Klinikum ist für Kurzzeitparker vorgesehen. Besucher von Infoveranstaltungen können die Parkplätze vor dem Konferenzzentrum nutzen. Diese sind jedoch begrenzt. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie am Neuen Weg bzw. am Waldweg.



Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH

Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel

Telefon 0 53 31 9 34 - 0
Telefax 0 53 31 9 34 - 4 44
E-Mail: info@klinikum-wolfenbuettel.de
www.klinikum-wolfenbuettel.de

E313757



Städtisches Klinikum Wolfenbüttel



Noroviren

Informationen für Patienten und Angehörige

Liebe Patientin, lieber Patient,
liebe Angehörige und Besucher,

Ihnen wurde soeben mitgeteilt, dass Sie eine Infektion des Magen-Darm-Traktes mit Noroviren haben und Sie bestimmte Verhaltensmaßnahmen einhalten müssen.

Was sind Noroviren?

Die Noroviren (früher Norwalk-Viren) wurden 1972 erstmals elektronenmikroskopisch nachgewiesen. Sie gelten heute als wichtigste Ursache für Magen-Darm-Infektionen des Menschen, die nicht durch Bakterien verursacht werden. Das Norovirus kommt in vielen verschiedenen Subtypen vor und ändert sich kontinuierlich, so dass der Mensch auch nach einer durchlebten Infektion nicht vor einer Neu-erkrankung mit diesem Virus geschützt ist.

Wie werden die Noroviren übertragen?

Die Noroviren sind extrem ansteckend. Schon wenige Viruspartikel (10-100) sind ausreichend, um zu erkranken. Infizierte Patienten scheiden den Erreger massenhaft mit Stuhl oder Erbrochenem aus. Stuhl kann schon Noroviren enthalten, bevor die ersten Krankheitssymptome auftreten und ist nach Abklingen der Erkrankung noch bis zu 2 Wochen, in wenigen Fällen sogar länger, nachweisbar. Das Norovirus ist sehr umweltstabil. Einmal ausgeschieden, kann es für mehrere Tage auf undesinfizierten Gegenständen und Oberflächen haften bleiben, so dass andere Menschen sich darüber anstecken können. Auch Lebensmittel, die mit dem Erreger verunreinigt wurden, können bei direktem Verzehr die Quelle für Infektion und Erkrankung sein.

Ausbrüche mit Noroviren ereignen sich häufig in Gemeinschaftseinrichtungen.

Welche Erkrankungen rufen die Noroviren hervor?

Durch Noroviren können Menschen aller Altersgruppen erkranken. Die typischen Symptome sind schwallartiges Erbrechen und akuter Durchfall, häufig begleitet von Bauchschmerzen, Übelkeit, gelegentlich Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen und Fieber. Die ersten Symptome können bereits 6 h nach der Infektion auftreten und dauern gewöhnlich ein bis drei Tage an.

Warum müssen besondere Hygienemaßnahmen ergriffen werden?

Patienten im Krankenhaus sind aufgrund ihrer Erkrankung häufig geschwächt und deshalb für Infektionen besonders empfänglich. Das Norovirus ist leicht übertragbar.

Ist Besuch gestattet und was ist hier zu beachten?

Eine Einschränkung Ihres Besuches ist generell sinnvoll, aber nach Rücksprache mit dem Personal gestattet. Bevor der Besuch Ihr Zimmer betritt, muss er sich beim Pflegepersonal melden. Er wird dann in die erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingewiesen. Wichtig ist für den Besuch, sich bei Betreten und Verlassen des Patientenzimmers immer die Hände zu desinfizieren. Anschließende Besuche weiterer Patienten im Klinikum sollten vermieden werden.

Welche besonderen Hygienemaßnahmen werden ergriffen, um eine Übertragung zu vermeiden?

Sie werden in ein Einzelzimmer verlegt. Unter Umständen können Sie mit Patienten, die ebenfalls an einer Infektion mit Noroviren erkrankt sind, in ein Mehrbettzimmer gelegt werden. Leider dürfen Sie dieses Zimmer nur mit Genehmigung des medizinischen Personals verlassen, z.B. wenn Untersuchungen anstehen, die nicht im Zimmer durchgeführt werden können. Besonders wichtig ist, dass Ihnen eine separate Toilette zugewiesen wird.

Noroviren werden hauptsächlich über die Hände übertragen. Die wichtigste Hygienemaßnahme ist daher die Händedesinfektion. Das Pflegepersonal erklärt Ihnen gern, wie man sich die Hände richtig desinfiziert. Zu beachten ist vor allem die Einwirkzeit, d.h. wie lange Sie das Händedesinfektionsmittel in die Hände einreiben müssen.

Da Noroviren auch mit der Kleidung und anderen Gegenständen übertragen werden können, tragen Personal und Besucher bei Kontakt mit Ihnen einen Schutzkittel, der beim Verlassen des Zimmers ausgezogen wird.

Falls Sie an Erbrechen leiden, schützen sich Besucher und Personal in bestimmten Situationen mit einem Mund-Nasen-Schutz wodurch der Nasen- und Mundbereich bedeckt wird. Bei bestimmten Tätigkeiten trägt das Personal Schutzhandschuhe.